

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 25. Juni 1921, nachm. 6 Uhr.

Werke von Joh. Seb. Bach

(1685—1750).

Zum Johannisfeste.

1. **Fantastie und Fuge** für Orgel in G-moll.
(Peters, Bd. II.)

2. **Sterbelied** für Chor aus dem Schemelli'schen Gesangbuche.
(Bearbeitung von Georg Schumann.)

Komm, süßer Tod, komm, sel'ge Ruh'!
Komm, führe mich in Friede,
Weil ich der Welt bin müde.
Ach komm, ich wart' auf dich,
Komm bald und führe mich,
Drück' mir die Augen zu!
Komm, sel'ge Ruh'!

Komm, süßer Tod, komm, sel'ge Ruh'!
Ich will nun Jesum sehen
Und bei den Engeln stehen.
Es ist nunmehr vollbracht,
Drum, Welt, zu guter Nacht,
Mein' Augen schon sind zu,
Komm, sel'ge Ruh'!

Dresdner Gesangbuch, 1724.

3. „**Schlage doch, gewünschte Stunde**“, Solo-Kantate für Alt, Orgel
und Kampanella (Glöckchen).

Schlage doch, gewünschte Stunde,
Brich doch an, du schöner Tag;
Kommt, ihr Engel, auf mich zu,
Oeffnet mir die Himmelsauen,
Meinen Jesum bald zu schauen
In vergnügter Seelenruh'!
Ich begeh'r von Herzensgrunde
Nur den letzten Stundenschlag.

4. **Gemeinsamer Gesang** (Mel. 1653).

Mel.: Jesus, meine Zuversicht —

Himmelan wird mich der Tod
In die rechte Heimat führen,
Da ich über alle Not
Ewig werde triumphieren.
Jesus geht mir selbst voran,
Daß ich freudig folgen kann!

Benj. Schmolz (Breslau 1731).

Vorlesung, Gebet und Segen.

Bitte wenden!